Jemanuer Scobachter

und amtliges Organ

Erscheint **Mittwochs** und Fonntags mit der Sonntagsbeilage "Illu firiertes Sonntagsblatt".

Imd und Berlag bon & I win Boege in Gliville a. Mh.

der Stadt Eltville n. Umgegend.

Abonnementspreis pro Quartal M 1.00 für Gitville u. answärts (ohne Trägerlohn und Bofigebuhr).

Inferatengebithr per 5-gefpaltene Betit-Beile 10 4.

Rach weislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

Eltville, Mittwoch, den 13. Dezember 1899.

30. Jahra

Drittes Blatt

(Fortfegung aus bem 2. Blatt.) mb meiner Rammerfrau Berfchwinden ihn allein gu heffen drohte, lieber abwenden und feste den Bebieter bon unferen Reifevorfehrungen in Renntnis. Man trat wieder ein Stimmungsumschwung ein, wie ich ihn am wenigsten erwartet hätte. Mein Mann flagte sich selbst auf's Bitterste an, daß er das Unsplied meines Lebens sei, beschwor mich unter Thränen ihn nicht zu verlassen und wandte alle die Mittelem, die von da ab, ach nur zu oft! wie ein segender Strocco über mein Gefühl dahinstürmten. — Im nächsten Tage war ihm meine Gegenwart schon wieder löstig am dritten hannte ihn dan Neuen die

Beber läftig, am britten bannte ibn bon Reuem die enschaftliche - ich barf es Wut nennen, benn |

von einem geregelten Intereffe war feine Leibenschaft | weit entfernt. Dehrere Dale fuchte ich ben Bauber zu brechen, vor Allem brang ich auf die Heimreise — umsonst, er ließ sich burch alle Stadien des Bornes bis zum schämmenden Grimm empors oder bis zur weinenden Berknirschung hinabtreiben, und wich nicht um eines Strohhalms Breite, sobald die eine oder die andere Wallung vorübergezogen war. Erst rang ich mit der erdrückenden llebermacht, dann tam ein Berstummen, eine seelische und förperliche Abspannung über mich; ich erschien mir selbst nur ein Automat, der gedankenlose Bewegungen und Meußerungen zeigt und selbst kaum dabei beteiligt ist. Wolf freute sich, daß seine Erziehung die hübsche Widerbellerin gezähmt habe. Meine blöde Ruhe störte ihn am wenigsten! Es ward schon herbstlich, als ich an das Sterbebett meines Baters gerufen

wurde. Wolf fand es in der Ordnung, daß ich zu dem alten ,einfältigen' Mann reise, denn wir, oder besser Wolf, war in Geldverlegenheit und er glaubte, die Erbschaft erspare ihm ein Geständnis gegen den Schwiegervater, der schon überans gütig für uns gesorgt hatte. Wolf hatte einen Abschen vor tranken Leuten und verließ mich eine Station vor meiner Baterstadt, um nach dartstein zu gehen. Seine frohe Erregung bei dem Gedanken an Hartstein machte meine Betrübnis nur noch um so schweidender Meine weine Betrübnis nur noch um so schneiden machte meine Betrübnis nur noch um so schneidender: Mein Bater lebte nicht mehr, als. ich kam, und die Mutter saß zerbrochen an der Leiche des treuen Gefährten. Wenn meine Eltern nicht geistreich waren, so stand dagegen ihre Rechtschaffenheit und liebevolle Friedfertigkeit außer allem Zweifel. D, warum war ich nicht schlicht und einfältig wie sie — und glidlich ? Da meine arme Mutter bem Entichlafenen forper-

Moden-Magazin H. B. Lange, Wiesbaden, Bilhelmitrafe 16.

Costume — Costumröde — Blousen — Morgenröde — Capes in Tuch, Sammet, Belz etc. = Mufter-Verfandt nach Answärts.

h und geistig nachzusterben schien, raffte ich mich und Anordnung des Nachlasses auf, und wenn auch it mein Herz, so regte sich doch meine Urteils-bigleit wieder und diese traurige Beschäftigung gab ur mein Selbstwertrauen zurück. Ich glaubte und mite damals, daß ich Wolf nicht mehr liebe, überweit nie Jemanden, meine Eltern ausgenommen, sliedt habe. Es war mir eine Wohlthat, wieder derein meiner Handlungen zu sein, und ich war ama namenlos dankbar, daß sie Wert auf meine weite und Pflege legte. Wolf nahm meine Erstrung, die Mutter nicht verlassen zu wollen, recht auf, besuchte mich auf einige Tage und zog in seinen Abentalieen nach er schriede. I feinen Phantafieen nach - ob er fchrieb, Frühling jog ich mit ber Mutter auf's Land | mir fah! - 3ch entnahm aus Bolf's gelegent.

und mein Rnabe wurde geboren. Das Rind glich Bolf ungemein ; ich gedachte mich bem Rleinen gang zu widmen und eine Trennung von bem Manne, beffen ich nur mit einer Urt Todesfurcht gedachte, einzuleiten. Scheiden konnte wenigstens mein Gatte sich nicht lassen als Katholik, ich wollte ja auch nichts als nur Ruhe —! Ich durfte mich schon für fester und gereifter halten nach den durchlebten Brüfungen, und gedachte Wolf meinen Vorschlag mindlich zu machen, sobald er eintresse. Unsere Briefe hatten ihn nicht gleich gefunden, dann aber keine er im kinternischer Freude und allenharte in viel fam er in fturmischer Freude und offenbarte so viel Bärtlichfeit für mich und den Anaben, daß ich, statt mein Berg für immer zu begraben, ein neues Leben nicht fcrieb, ich fummerte mich wenig barum. und eine nen und ftarter emporflammende Liebe bor

lichen Meußerungen, daß Martina bart mit ibm gewesen sein musse und glaubte, sie habe badurch seine Liebe zu ihr eriötet. Run hatte ich nichts dagegen, als er mir mitteilte, sein Oheim, der alte Freiherr v. Ankerberg auf Hartstein, habe die Bathenstelle bei unserem Kinde angenommen und Martina werde jür den alten Herrn unseren Rleinen aus der Taufe beben. Wie hätte ich eifersüchtig sein können, wenn ich sah, wie er das Kind immer und immer von Neuem betrachtete, gleichsam in seinen Anblid verloren, und dann die unschuldigen blauen Augen und bie Stirn fußte, auf welche fich feine lichtblonbe Saare legten.

(Fortfesung folgt.)

Berantwortlicher Rebaftenr: Almin Boege, Gitville.

Specialität!

Neuheit!

aumschwamm=Waren

Heberraschende Weihnachtsgeschenke,

als: Calon-Caulen Motenftanber Staffeleien i. jeb. Große Banbfpruche Papierforbe Banbfchrantchen

Salon-Confolen Bilberrahmen Photogr.-Mlbums Poftfarten-MIbums Zabaffaften Schreibgarnituren Riftfaftden f. Schreibt.

Thermometer Blods Pocfie-MIbums Blumentubel Pancelbrettchen Borften-Tafden Beitungsmappen Uhren- u. Riptoufole Calon-Tifchchen Daden Eruben i. jeb. Große Danbichubtaften Frembenbucher etc.

Bieghaden

A. M. Kurz

Langgane

"HERZSCHUHWAREN"

bekannteste Marke der Gegenwart.

Alleinige Verkaufsstelle für Wiesbaden

und Umgegend:

. Speier Nachfl,

Wiesbaden

18 Langgaffe 18.

Fernsprecher 246.

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, Herren-, Damen- und Kinder-Hausschuhe,

Herren-, Damen- und Kinder-Gamaschen

Ball- u. Salon-Schuhe

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen,

Wiesbaden 11000 Weller Webergasse 30. Telephon 704. Ecke Langgasse.

solide praktische

Weihnachts-Geschenke

Dame	u-Taghemden		pe	r (Stild	Mt	1.75	an
"	Beinfleiber	0.0		22.0	,	,,	1.70	,,
11	Rachtjaden	25	"	1	"	,,	2.00	,,
"	Rachthemben	81	3,	A STATE OF		10	3.75	"
"	Auftanderöde	in	bwl.	FI	anell	-,	2.25	,,
21	"	in	Flund	ell		"	3.50	"
Weil	nachtsichile	ten	Stild	15	0 Bfi	1. bis	30 9	Mt.

Weihnachtstaschentlicher in riefiger Auswahl

reizende Renheiten - Sübiche Bervadung

enwäsche: Bett- u. Haus: standswäsche:

Betttücher prima Salbleinen 160 breit ohne Raht, 250 lang per Stild 275 " Riffenbezüge in Madapolam 15.0 " 2.00 , Riffenbezüge ansfestonirt Riffenbezüge rein Leinen an 4 Seiten 3,50 " Sohlianm Tifchtücher gute Qualitäten 2.00 " Servietten Dtz. 4.50 " Theegebede mit 6 Gervietten gut und billig. Sandtücher, Bafchtucher, Stanbtucher jeder Art Prachtvolles reinleinen Damaft-Dtz 9.50 Sandtuch

Kinder-Wäsche, Kinder-Mäntel, Kinder-Kleidchen, Kinder-Hüte: gut und billig.

Beweis fur bie Bute meiner Baren ift, bag mein Runbentreis aus bent Rheingau immer großer wirb.



Ed. Rosener's

Magazine

Wiesbaden

Kranzplatz I u. Wilhelmstr. 2

bringen zum diesjährigen

Weihnachtsfeste

überraschend viel Neues, Apartes, Elegantes und Practisches in hochfeinen Wiener- und Offenbacher Lederwaren - Pariser Phantasie-Artikeln - Parfumerien - Toilette- und Reise-Artikeln - Kamm- und Bürsten-Waren -Toilette-Spiegeln u. Toilette-Garnituren — Elfenbein- und Schildpatt-Specialitäten.

Rosener's Magazine

bieten in diesen Artikeln die grösste Auswahl am hiesigen Platze.

Nachstehend bezeichnete Artikel sind nicht nur in den ganz feinen, sondern auch in den billigen Qualitäten zu haben.

Photographie-Rahmen und Albums. Photographie-Taschen und Cassetten. Poesie- und Schreib-Albums. Postkarten-Albums, Paravents. Hand-, Damen- und Gürteltaschen. Shopping- und Kuriertaschen. Schreib- und Documenten-Mappen. Acten- und Banknoten-Mappen. Visitenkarten- und Brieftaschen. Cigarren- und Cigarretten-Etuis. Portemonnaies, Börsen, Beutel. Amerikanische Portemonnaies. Schreibunterlagen, Blocks, Notizbücher. Reisetaschen, Koffer, Plaidriemen. Herren- und Damen-Reise-Necessaires. Reisetaschen mit Toilette-Einrichtung. Rasir-Necessaires, Rasir-Utensilien. Schmuck- und Arbeits-Cassetten. Pompadeurs, Opernglas-Etuis. Näh-Necessaires, Portefeuilles. Spielkasten, complet. Schachbretter. Handschuh- und Taschentuch-Kasten. Kragen- und Manschetten-Kasten. Cigarren- und Cigarretten-Kasten. Cigarrenableger, Aschenschaalen. Cigarrenständer, Cigarren-Magazine. Telegramm-, Lawn-Tennis- und Renn-Blocks. Schreibgarnituren, Tintenfässer. Uhrenhalter, Uhrenständer. Reise-Utensilien, Trinkbecher. Cravatten-Etuis. Menage- und Theekorbe. Brieföffner in allen Formen. Reise-Toilette-Flaschen.

Krystall-Toilette-Flaschen und Dosen. Specialitäten in Schildpatt und Elfenbein. Kamm- und Bürstengarnituren. Toilette-Kasten für Damen und Herren. Rasirspiegel mit Vergrösserungsglas.
Frisirspiegel für das Haus und die Reise, in Leder.
Ein-, zwei-, drei- und vierteilige Spiegel.
Stehspiegel auf Rollen in Nickel. Toilette zur Pflege der Nägel (Manicure). Frisir-Etuis mit Brennlampe und Scheere. Einzelne Frisirlampen, Frisireisen. Schildpatt-Schmuck- und Haarnadeln.

Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Holz. Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Nickel. Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Elfenbein. Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Schildpatt. Bürsten-Garnituren in Etuis. Offiziersbürsten.

Kamm-Garnituren, Kamme in allen Arten. Elegante Taschenflacons. Riechkissen in Seide und Papier.

Elegante Odeurkästen. Odeurs, deutsch, englisch und französisch, in Hundert vershiedenen Gerüchen. Räucher-Apparate, Zerstäuber.

Telephon 585.

Möbel:Geschäft

J. Weigand&Co.

WIESBADEN Marktstrasse 26 I. Etage

Unerfannt befte und billigfte Bezugsquelle fur folib unb gut gearbeitete

Röbel.

Spezial-Abteilung fir

Ausstattungen

in großer Auswahl.



Ungefunde n. Leidende

erhalten gratis u. franco Bros foure über bie munberbare Beilfraft ber elettrischen Industrions-majdine, Breis 24'/2 u. 28'/2 M. von P Frengang Rachf., Dresden-Altst.

Christbaum-Confeft

belitat im Beichmad und reigenbe Reuheiten für ben Weihnachtsbaum 1 Rifte ca. 440 Stud fur 3 Det. Radnahme verfendet Confett-Berfandthaus Gmil Biefe Dresben 16, Solbeinftrage Ro. 556. Bieberverfaufern febr empfohlen.

Bein u. Reftanration

Beißen Schwanen

28. St. Raugmuller (vormals hoffart) in Maing, Brand Dr. 13 neben bem Sauptpoftamt. Guter Mittagstifc.

Restauration gu jeber Tageszeit. Diners von 80 Bfg. an.

Wäsche

wird jum Bugeln angenommen. Jahnftraße 3.



00000000000 Berndorfer Alpacca-Silber-Bestede

Tifdmeffer und Gabeln, Deffertmeffer und Gabeln, Eifdefibeftedte, Sifdworlegebefteche, Suppenfdjöpfer. Gemüfelöffel, Saucenlöffel, Aufterngabeln, Raffeelöffel, Moccalöffel, Gislöffel, hummergabeln, Mellerbankchen

ete. etc. Berndorfer Rein-Ridel Rongeschirre empfiehlt in Original-Preifen

Erich Stephan,

Wiesbaden

Große Burgftraße 11.

Telephon 736.

Perkanfsfielle der Berndorfer Metallwaren fabrik.

Entaloge gern gul Dienften.

<u>ତାତାତାତାତାତାତାତାତା</u> Junger kräftiger Mann,

welcher fauch mit Pferben jumgeben fann, fowie ein

Lehrjunge

jur Erlernung ber Cement-Ziegelfabrifation wird fofet gefucht. Beugniffe merben verlangt.

Adolf Groh,

Baumaterialien-Befchaft, Raftel.

Christbaumschmuck

in fconer Auswahl fowie Christbaumkerzehen bon Bachs und Baraffin empfieht billigft:

Max Schusler.